

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
04 210	Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften				
	E i n n a h m e n				
	Verwaltungseinnahmen				
	Siehe Haushaltsvermerke bei den sächlichen Verwaltungsausgaben und den Ausgaben für Investitionen.				
111 01 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	763 000 000	802 000 000	-39 000 000	762 425
111 20 052	Einnahmen aus Prozesskostenhilfe	20 000 000	10 000 000	+10 000 000	19 408
111 30 052	Rückflüsse aus Verfahrenskostenstundung (in Insol- venz- und Restschuldbefreiungsverfahren)	—	—	—	—
112 00 052	Einnahmen aus der Vermögensabschöpfung	6 000 000	15 000 000	-9 000 000	5 648
112 01 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	156 000 000	137 000 000	+19 000 000	130 682
119 01 052	Vermischte Einnahmen	2 500 000	3 000 000	-500 000	2 478
124 01 052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unter- künfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Ent- gelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	525 000	600 000	-75 000	524
132 01 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahr- zeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	80 000	100 000	-20 000	68
	Übrige Einnahmen				
162 00 052	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	—	—	—	—
231 00 052	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1 200 000	1 500 000	-300 000	1 164
232 00 052	Sonstige Zuweisungen von Ländern s. Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben	—	—	—	52
235 00 052	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
236 00 052	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 428 01	—	—	—	44
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 210	949 305 000	969 200 000	-19 895 000	922 492

Erläuterungen

Zu den Einnahmen:

Nach Abschluss der Modellversuche zur dezentralen Ressourcenverantwortung sind Einnahmen aus den Titelgruppen 81, 83 bis 90 in das Stammkapitel umgesetzt worden.

Zu Titel 111 01:

1	Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im öffentlichen Anzeiger	760 000	EUR
2	Sonstige Einnahmen	762 240 000	EUR
Zusammen		763 000 000	EUR

Die Einnahmen aus der Tätigkeit der Gerichtsvollzieher beliefen sich im Haushaltsjahr 2008 auf 73,64 Mio. EUR, die der Vollziehungsbeamten auf 0,51 Mio. EUR.

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 12. August 1999 (SMBL.NRW.1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 01 veranschlagt.

Die Einnahmen aus Prozesskostenhilfe wurden bis 2005 bei dieser Haushaltsstelle veranschlagt, jedoch nicht getrennt gebucht. Um Informationen über die Höhe der Einnahmen zu gewinnen, werden sie seit dem Jahr 2006 separat bei dem neu eingerichteten Titel 111 20 gebucht.

Die Einnahmen aus Verfahrenskostenstundung sollen ab dem Jahr 2010 separat bei dem neu eingerichteten Titel 111 30 gebucht werden, um Informationen über die Höhe der Einnahmen zu gewinnen. Eine realistische Aufteilung der Haushaltsansätze zwischen den Titeln 111 01 und 111 30 ist mangels Anhaltspunkten zur Höhe der Einnahmen aus Verfahrenskostenstundung derzeit noch nicht möglich. Daher erhält Titel 111 30 einen Strichansatz, der Ansatz bei Titel 111 01 enthält auch die Einnahmen aus Verfahrenskostenstundung.

Zu Titel 111 20:

Siehe Erläuterungen bei Titel 111 01.

Zu Titel 111 30:

Siehe Erläuterungen bei Titel 111 01.

Zu Titel 112 01:

Im Haushaltsjahr 2010 wird mit folgenden Einnahmengerechnet:

1.	Gerichtskosten	20 100 000	EUR
2.	Geldstrafen	84 900 000	EUR
3.	Geldbußen	6 000 000	EUR
4.	Geldauflagen	20 000 000	EUR
Zusammen		131 000 000	EUR

An gemeinnützige Einrichtungen sind im Jahr 2007 rd. 25,1 Mio. € (2006: rd. 20,8 Mio. Euro) gezahlt worden. Daten für das Jahr 2008 liegen noch nicht vor.

Zu Titel 231 00:

Bei diesem Titel sind u. a. die Einnahmen aus dem Kostenausgleich in Strafsachen in Ausübung von Gerichtsbarkeit des Bundes veranschlagt.

Zu Titel 236 00:

Die Mittel sind bestimmt zur teilweisen Finanzierung der bei Titel 428 01 veranschlagten Stellen für die Einstellung von schwerbehinderten Angestellten.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n**Personalausgaben**

1. Aufgrund der Einführung des elektronischen Grundbuchs ab dem Jahre 2001 sind zur Realisierung aufgrund des sich ergebenden Einsparpotenzials nachstehende Stellen kw

16 (17) Stellen des gehobenen Justizdienstes kw ab 01.01.2009
70 (70) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2009

2. Aufgrund der Einführung der IT-gestützten Verfahrenslösung "avviso" im Bereich der Vollstreckung der Justizkostenforderungen bei den Gerichtskassen sind nachstehende Stellen kw

13 (13) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2009

3. Die Ausgaben der Titel 412 00, 427 30, 429 10, 453 01 und 459 00 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Abs. 1 HG ausgenommen.

4. Die Ausgaben der Titel 422 01 und 428 01 dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 232 00 überschritten werden.

412 00	052	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige. Aus diesem Titel können Fortbildungsmaßnahmen bezuschusst werden.	4 200 000	4 200 000	—	4 205
--------	-----	--	-----------	-----------	---	-------

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben :

zu 1:
1 kw-Vermerk "ab 01.01.2009" ist gemäß § 50 Abs. 2 in Verbindung mit § 8 Abs. 1 HG 2009 in das Kapitel 10 400 umgesetzt worden.

Zu Titel 412 00:

1. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtlich Tätige	3 850 000 EUR
2. Unterrichtung der Schöffen/Schöffinnen und ehrenamtlichen Richter/Richterinnen	334 600 EUR
3. Fortbildung der Schöffen/Schöffinnen	15 400 EUR
Zusammen	<u>4 200 000 EUR</u>

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

422 01 052 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. 624 912 700 612 809 300 +12 103 400 588 565

Planstellen

2010	2009	
3	3	Bes.Gr. R 8 Präsident/Präsidentin des Oberlandesgerichts
3	3	Bes.Gr. R 6 Generalstaatsanwalt/Generalstaatsanwältin
10	10	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
13	13	Stellen
3	3	Bes.Gr. R 5 Präsident/Präsidentin des Amtsgerichts
4	4	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
7	7	Stellen
12	12	Bes.Gr. R 4 Leitender/Leitende Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin
1	1	Präsident/Präsidentin des Amtsgerichts
5	5	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
3	3	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Oberlandesgerichts
21	21	Stellen
19	19	Bes.Gr. R 3 Leitender/Leitende Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin
3	3	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Amtsgerichts
15	14	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Finanzgericht
111	110	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landgerichts
111	110	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberlandesgericht
148	146	Stellen
246	246	Bes.Gr. R 2 Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin davon 7 (7) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon - (2) Stellen kw (§ 42 LPVG)
23	23	Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.
38	38	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts
78	78	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.
207	207	Richter/Richterin am Amtsgericht
1	1	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Amtsgerichts
328	329	Richter/Richterin am Oberlandesgericht davon 7 (7) Stellen ohne Besoldungsaufwand
445	445	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landgericht davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand Auf 11 (11) Stellen können auch Richter/Richterinnen am OLG, die zugleich Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden.
5	5	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landgerichts davon 10 (10) kw ab 01.01.2011
1.371	1.372	Stellen

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge	584 162 000	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	38 346 900	EUR
3. Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung)	938 700	EUR
4. Hausdienstvergütungen	1 349 800	EUR
5. Vergütung für nebenamtlichen Unterricht	115 300	EUR
Zusammen	624 912 700	EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
R 3	Hebung von 1 Planstelle Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht (BesGr. R 3) aus 1 Planstelle Richter/Richterin am Oberlandesgericht (BesGr. R 2)	1	–
R 3	Umsetzung von 1 Planstelle Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Finanzgericht aus Kapitel 04 230 und Umwandlung in 1 Planstelle Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landgerichts (BesGr. R 3)	1	–
R 2	Hebung von 1 Planstelle Richter/Richterin am Oberlandesgericht (BesGr. R 2) in 1 Planstelle Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht (BesGr. R 3)	–	1
R 1	Umsetzung von 1 Planstelle der BesGr. R 1 (Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht) ohne Besoldungsaufwand unter gleichzeitiger Umwandlung in 1 Planstelle der BesGr. R 1 (Richter/Richterin am Arbeitsgericht) ohne Besoldungsaufwand in das Kapitel 04 240 gemäß § 50 Abs. 2 LHO im Haushaltsvollzug 2008	–	1
A 15	Hebung von 6 Planstellen aus BesGr. A 14 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	6	–
A 14	Hebung von 11 Planstellen aus BesGr. A 13 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	11	–
A 14	Hebung von 6 Planstellen nach BesGr. A 15 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	6
A 13	Hebung von 11 Planstellen nach BesGr. A 14 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	11
A 13	Hebung von 20 Planstellen aus 20 Planstellen Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin (BesGr. A 13)	20	–
A 13 g.D.	Absenkung von 1 Planstelle der BesGr. A 13 (Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin) nach BesGr. A 12 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 13 g.D.	Absenkung von 1 Planstelle der BesGr. A 13 mit Amtszulage (Oberamtsanwalt mit Amtszulage/Oberamtsanwältin mit Amtszulage) nach BesGr. A 13 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	1
A 13 g.D.	Absenkung von 4 Planstellen der BesGr. A 13 mit Amtszulage (Justizoberamtsrat mit Amtszulage/Justizoberamtsrätin mit Amtszulage) nach BesGr. A 13 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	4	4
A 13 g.D.	Hebung von 1 Planstelle Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin aus BesGr. A 12 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 13 g.D.	Hebung von 20 Planstellen Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin in 20 Planstellen Regierungsrat/Regierungsrätin (BesGr. A 13)	–	20
A 13 g.D.	Umsetzung von 7 Planstellen Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin in die Titelgruppe 60	–	7
A 12	Absenkung von 1 Planstelle der BesGr. A 12 (Amtsanwalt/Amts-anwältin) aus BesGr. A 13 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 12	Absenkung von 4 Planstellen der BesGr. A 12 (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) nach BesGr. A 11 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	4
A 12	Hebung von 1 Planstelle Justizamtsrat/Justizamtsrätin nach BesGr. A 13 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 12	Umsetzung von 28 Planstellen Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin in die Titelgruppe 60	–	28
A 12	Realisierung von 2 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" bei 2 Planstellen (Amtsanwalt/Amts-anwältin) (Arbeitszeitverlängerung Beamte - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	2
A 11	Absenkung von 11 Planstellen der BesGr. A 11 (Justizamtmann/Justizamtfrau) nach BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	11
A 11	Absenkung von 4 Planstellen der BesGr. A 11 (Justizamtmann/Justizamtfrau) aus BesGr. A 12 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	4	–
A 11	Umsetzung von 13 Planstellen Sozialamtmann/Sozialamtfrau in die Titelgruppe 60	–	13
A 10	Absenkung von 16 Planstellen der BesGr. A 10 (Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin) nach BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	16
A 10	Absenkung von 11 Planstellen der BesGr. A 10 (Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin) aus BesGr. A 11 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	11	–
A 10	Umsetzung von 16 Planstellen Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin in die Titelgruppe 60	–	16
A 9	Absenkung von 16 Planstellen der BesGr. A 9 (Justizinspektor/Justizinspektorin) aus BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	16	–
A 9	Umsetzung von 1 Planstelle Justizinspektor/Justizinspektorin nach Kapitel 10 400	–	1
A 9	Umsetzung von 2 Planstellen Sozialinspektor/Sozialinspektorin in die Titelgruppe 60	–	2

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. R 1				
11	11	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts				
764	764	Staatsanwalt/Staatsanwältin				
		66 (66) erhalten erhalten eine Amtszulage gem. FN 2 zur BesGr R 1 BBesO, davon - (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
		davon 4 (4) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
2.328	2.329	Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht				
		davon 11 (12) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
		Auf 2 (2) Stellen können auch Richter/Richterinnen am Amts- oder Landgericht, die zugleich Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden				
3.103	3.104	Stellen				
		Bes.Gr. A 16				
3	3	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		Bes.Gr. A 15				
39	33	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		Bes.Gr. A 14				
49	44	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
		Bes.Gr. A 13				
32	23	Regierungsrat/Regierungsrätin				
		Bes.Gr. A 13				
198	217	Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin				
		40 (44) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 13 zu BesGr. A 13 BBesO. davon - (4) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
		- davon - (2) mit Amtszulage - davon 3 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
186	187	Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin				
		davon - (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
		Auf 10 Stellen können Staatsanwälte/Staatsanwältinnen (Richter/Richterinnen auf Probe) der BesGr. R 1 für bis zu 2 Jahre geführt werden.				
		37 (38) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 12 zu BesGr A 13 der BBesO. davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
—	7	Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin				
384	411	Stellen				
		Bes.Gr. A 12				
123	124	Amtsanwalt/Amtsanwältin				
2	2	Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin				
615	620	Justizamtsrat/Justizamtsrätin				
		davon - (1) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
—	28	Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin				
740	774	Stellen				
		Bes.Gr. A 11				
1.053	1.060	Justizamtsmann/Justizamtsfrau				
		davon - (7) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
—	13	Sozialamtsmann/Sozialamtsfrau				
1.053	1.073	Stellen				
		Bes.Gr. A 10				
713	718	Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin				
		davon - (2) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
—	16	Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin				
713	734	Stellen				

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 9	Realisierung von 23 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" bei 23 Planstellen (Justizinspektor/Justizinspektorin) (Arbeitszeitverlängerung Beamte - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	23
A 9 m.D.	Absenkung von 2 Planstellen der BesGr. A 9 (Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin) nach BesGr. A 8 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	2
A 9 m.D.	Absenkung von 4 Planstellen der BesGr. A 9 (Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin) nach BesGr. A 8 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	4
A 9 m.D.	Absenkung von 2 Planstellen der BesGr. A 9 mit Amtszulage (Justizamtsinspektor mit Amtszulage/Justizamtsinspektorin mit Amtszulage) nach BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	2	2
A 8	Absenkung von 2 Planstellen der BesGr. A 8 (Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin) nach BesGr. A 8 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	2	–
A 8	Absenkung von 9 Planstellen der BesGr. A 8 (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) nach BesGr. A 7 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	9
A 8	Absenkung von 4 Planstellen der BesGr. A 8 (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) aus BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	4	–
A 8	Realisierung von 3 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" bei 3 Planstellen (Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin) (Arbeitszeitverlängerung Beamte - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	3
A 7	Absenkung von 16 Planstellen der BesGr. A 7 (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) nach BesGr. A 6 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	16
A 7	Absenkung von 9 Planstellen der BesGr. A 7 (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) aus BesGr. A 8 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	9	–
A 6	Absenkung von 16 Planstellen der BesGr. A 6 (Justizsekretär/Justizsekretärin) aus BesGr. A 7 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	16	–
A 6	Umwandlung von 10 Planstellen Justizsekretär/Justizsekretärin aus 10 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes	10	–
A 6	Umsetzung von 2 Planstellen (Justizsekretär/ Justizsekretärin) nach Kapitel 10 400	–	2
A 6	Realisierung von 1 kw-Vermerk "ab 01.01.2008" bei 1 Planstelle (Justizsekretär/Justizsekretärin) (Arbeitszeitverlängerung Beamte - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	1
A 6	Realisierung von 1 kw-Vermerk "ab 01.01.2008" bei 1 Planstelle (Justizvollstreckungssekretär/Justizvollstreckungssekretärin) (Arbeitszeitverlängerung Beamte - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	1
A 6 e.D.	Absenkung von 2 Planstellen der BesGr. A 6 (Erster Justizhauptwachmeister/Erste Justizhauptwachmeisterin) nach BesGr. A 5 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	2
A 5 e.D.	Absenkung von 5 Planstellen der BesGr. A 5 (Erster Justizhauptwachmeister/Erste Justizhauptwachmeisterin) nach BesGr. A 4 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	5
A 5 e.D.	Absenkung von 2 Planstellen der BesGr. A 5 (Erster Justizhauptwachmeister/Erste Justizhauptwachmeisterin) aus BesGr. A 6 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	2	–
A 4	Absenkung von 8 Planstellen der BesGr. A 4 (Justizhauptwachmeister/Justizhauptwachmeisterin) nach BesGr. A 3 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	8
A 4	Absenkung von 5 Planstellen der BesGr. A 4 (Justizhauptwachmeister/Justizhauptwachmeisterin) aus BesGr. A 5 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	5	–
A 3	Absenkung von 8 Planstellen der BesGr. A 3 (Justizoberwachmeister/Justizoberwachmeisterin) nach BesGr. A 3 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	8	–
A 3	Realisierung von 6 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" bei 6 Planstellen (Justizoberwachmeister/Justizoberwachmeisterin) (Arbeitszeitverlängerung Beamte - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	6
Zusammen		135	230

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	186	194				
	—	2				
	186	196				
	1.353	1.357				
	737	739				
	2.090	2.096				
	316	317				
	1.125	1.130				
	1	1				
	27	27				
	1.469	1.475				
	1.110	1.117				
	20	20				
	1.130	1.137				
	395	372				
	3	4				
	398	376				
	293	295				
	586	589				
	515	518				
	65	63				
	14.411	14.506				
	120					
	4.789	4.769				
	3.076	3.188				
	5.087	5.084				
	1.459	1.465				

Gliederung nach Laufbahngruppen

Erläuterungen

Das Stellensoll 2009 beinhaltet die Umwandlung von 106 Stellen Richter/Richterinnen auf Probe in 64 Planstellen Richter/Richterin am Amts-/Landgericht und 42 Planstellen Staatsanwalt/Staatsanwältin, die Umwandlung von 1 Stelle Regierungsrat/Regierungsrätin z.A. in eine Planstelle Regierungsrat/Regierungsrätin und die Umwandlung von 1 Stelle Justizsekretär/Justizsekretärin z.A. in 1 Planstelle Justizsekretär/Justizsekretärin aufgrund des am 01.04.2009 in Kraft getretenen Beamtenstatusgesetzes.

Da ein (weiterer) Abbau der Ersatzstellen nach § 42 LPVG/ § 96 SGB IX nicht vorgesehen ist, werden die entsprechenden 29 kw-Vermerke gestrichen.

Bemerkung zum gehobenen Justizdienst:

Von den 2.767 Planstellen des gehobenen Justizdienstes im Haushalt 2010 entfallen 1585 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 und 2a der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Rechtspfleger (1507):

A 13 (8 v.H.):	120	(davon 40 mit Amtszulage)
A 12 (25 v.H.):	377	
A 11 (40 v.H.):	603	
A 10 (17,5 v.H.):	264	
A 9 (9,5 v.H.):	143	

Vorprüfungsstellen (50):

A 13 (10 v.H.):	5
A 12 (30 v.H.):	15
A 11 (30 v.H.):	15
A 10 (19,5 v.H.):	10
A 9 (10,5 v.H.):	5

ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (28):

A 13 (10 v.H.):	3
A 12 (20 v.H.):	5
A 11 (50 v.H.):	14
A 10 (13 v.H.):	4
A 9 (7 v.H.):	2

Bemerkung zum mittleren Justizdienst:

Von den 3.984 Planstellen des mittleren Justizdienstes entfallen 1500 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2b und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Stellen für Beamte des mittleren Justizdienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (1419):

A 9 (80 v.H.):	1.135	(davon 340 mit Amtszulage)
A 8 (20 v.H.):	284	

ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (81):

A 9 (20 v.H.):	16	(davon 5 mit Amtszulage)
A 8 (50 v.H.):	41	
A 7 (20 v.H.):	16	
A 6 (10 v.H.):	8	

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2010	2009
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin (aus Kap. 04 510)	2	2
A 13 g.D.	Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin (aus Kap. 04 510)	1	1
A 12	Justizamtsrat/Justizamtsrätin (aus Kap. 04 510)	1	1
Zusammen		4	4

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

Die Einstellungsquote für Richter/Richterinnen auf Probe richtet sich nach der Zahl der freien bzw. freiwerdenden Plan- u. Hilfsstellen des richterlichen Dienstes.

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Altersteilzeitstellen (ATZ)

2010	2009	
3	4	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
3	3	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
11	11	Bes.Gr. A 13 Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin 6 (4) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 13 zu BesGr. A 13 BBesO.
30	29	Bes.Gr. A 12 Justizamtsrat/Justizamtsrätin
5	8	Bes.Gr. A 11 Justizamtsmann/Justizamtsfrau
62	61	Bes.Gr. A 9 Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin 33 (30) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO.
20	20	Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin 11 (11) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO.
82	81	Stellen
13	13	Bes.Gr. A 8 Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin
2	3	Bes.Gr. A 7 Justizobersekretär/Justizobersekretärin
3	3	Bes.Gr. A 6 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin
1	1	Bes.Gr. A 5 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin
153	156	ATZ - Stellen

Leerstellen

2010	2009	
1	1	Bes.Gr. R 3 Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberlandesgericht
3	—	Bes.Gr. R 2 Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin Direktor/Direktorin des Amtsgerichts - davon 1 (1) mit Amtszulage - Richter/Richterin am Amtsgericht
11	—	Richter/Richterin am Oberlandesgericht
12	23	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landgericht
26	23	Stellen
71	—	Bes.Gr. R 1 Staatsanwalt/Staatsanwältin 1 Stelle ist für einen Ersten Staatsanwalt bestimmt. Der Stelleninhaber erhält eine Amtszulage.
440	90	Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht
511	90	Stellen

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2010	2009
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
R 3	–	–	–	–	1	–		1	1
R 2	8	4	8	–	5	1		26	23
R 1	200	7	278	–	23	3		511	90
A 16	–	–	–	–	–	–		–	1
A 14	–	–	–	–	–	–		–	1
A 13 g.D.	1	–	–	–	–	–		1	3
A 12	–	–	5	–	–	–		5	11
A 11	31	6	30	–	–	–		67	46
A 10	75	3	86	–	–	–		164	162
A 9	33	3	55	–	–	–		91	58
A 9 m.D.	15	8	1	–	–	1		25	53
A 8	60	7	18	–	–	–		85	228
A 7	154	8	108	1	1	–		272	330
A 6	83	8	75	–	–	–		166	88
A 5 e.D.	1	–	2	–	–	–		3	–
A 4	1	–	2	–	–	–		3	–
A 3	1	–	–	–	–	–		1	–
Zusammen	663	54	668	1	30	5		1421	1095

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
—	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
—	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
1	3	Bes.Gr. A 13 Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin				
5	11	Bes.Gr. A 12 Amtsanwalt/Amtsanwältin Justizamtsrat/Justizamtsrätin				
67	46	Bes.Gr. A 11 Justizamtmannt/Justizamtfrau				
164	162	Bes.Gr. A 10 Bibliotheksoberinspektor/Bibliotheksoberinspektorin Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin				
91	58	Bes.Gr. A 9 Justizinspektor/Justizinspektorin				
21 4	25 —	Bes.Gr. A 9 Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin davon - (10) mit Amtszulage				
25	25	Stellen				
6 79	— 228	Bes.Gr. A 8 Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin				
85	228	Stellen				
272	330	Bes.Gr. A 7 Justizobersekretär/Justizobersekretärin				
166	88	Bes.Gr. A 6 Justizsekretär/Justizsekretärin				
3	—	Bes.Gr. A 5 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
3	—	Bes.Gr. A 4 Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin				
1	—	Bes.Gr. A 3 Justizoberwachtmeister/Justizoberwachtmeisterin				
1.421	1.067	Leerstellen				

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
422 02 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	11 284 600	8 255 900	+3 028 700	3 136
427 01 052	Entgelte für Aushilfen	2 278 400	2 278 400	—	4 818
427 21 052	Entgelte für geprüfte Auszubildende	—	—	—	6 395
427 30 052	Prüfungsvergütungen und Aufsichtsvergütungen	900 000	1 300 000	-400 000	874

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:

1. Anwärterbezüge	10 517 200 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	767 400 EUR
Zusammen	11 284 600 EUR

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsjahr	Dienstbezeichnung	2010	2009
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 13	Referendare/Referendarinnen und Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen	–	–
A 9 g.D.	Rechtspflegeranwärter/ Rechtspflegeranwärterinnen	544	478
A 6 m.D.	Justizsekretäranwärter/ Justizsekretäranwärterinnen	323	215
A 3	Justizoberwachmeisteranwärter/ Justizoberwachmeisteranwärterinnen	10	10
Zusammen		877	703
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 9 g.D.	Rechtspflegeranwärter/ Rechtspflegeranwärterinnen	153	150
A 6 m.D.	Justiz-/Regierungssekretäranwärter/Justiz-/ Regierungssekretäranwärterinnen	133	126
A 3	Justizoberwachmeisteranwärter/ Justizoberwachmeisteranwärterinnen	4	4
Zusammen		290	280

Die Stellen und Mittel für Referendare/Referendarinnen und Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen werden seit dem Haushaltsjahr 2006 bei Titel 429 10 veranschlagt.

Die Einstellungsermächtigungen berücksichtigen für die Verwaltungsgerichtsbarkeit 5 Anwärter/Anwärterinnen, für die Sozialgerichtsbarkeit 8 Anwärter/Anwärterinnen und für die Arbeitsgerichtsbarkeit 6 Anwärter/Anwärterinnen des gehobenen Dienstes. Die Einstellungsermächtigungen berücksichtigen für die Verwaltungsgerichtsbarkeit 2 Anwärter/Anwärterinnen und für die Sozialgerichtsbarkeit 3 Anwärter/Anwärterinnen des mittleren Dienstes.

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 427 21:

Der Mittelansatz dient der befristeten Weiterbeschäftigung von geprüften Auszubildenden (Justizfachangestellten).

Zu Titel 427 30:

Prüfungsvergütung für die Mitwirkung nebenamtlicher Prüfer bei der Durchsicht der je 6 Aufsichtsarbeiten und in den mündlichen Prüfungen (voraussichtlich 3.400 Kandidaten/Kandidatinnen), Aufsichtsvergütung sowie Vergütung für die Mitwirkung in Widerspruchsverfahren.

Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
428 01 052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Mehreinnahmen bei Titel 236 00 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	225 860 800	227 509 000	-1 648 200	219 315

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

1. Gesamtbezüge	194 154 600	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	31 700 100	EUR
3. Lehrzulagen	6 100	EUR
Zusammen	225 860 800	EUR

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	9	9	-
Gehobener Dienst	224	223	+1
Mittlerer Dienst	4533	4704	-171
Einfacher Dienst	119	123	-4
Gesamt	4885	5059	-174

Erläuterungen:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind 88 (96) Stellen kw, davon

-- (9)	kw § 42 LPVG
75 (75)	kw ab 01.01.2009
10 (10)	kw ab 01.01.2011
	- jeweils Org.-Untersuchung Schreib- und Protokolldienst.
2 (2)	kw zum 31.12.2010 - Übernahme von Menschen mit Behinderungen aus einer Qualifizierungsmaßnahme (Epl. 03).
1 (0)	kw, sobald die entsprechenden Einnahmen der Länder entfallen.

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem einfachen Dienst sind 67 (72) Stellen kw, davon

-- (1)	kw § 42 LPVG
67 (71)	kw - Org.Untersuchung.

Da ein (weiterer) Abbau der Ersatzstellen nach § 42 LPVG/ § 96 SGB IX nicht vorgesehen ist, werden die entsprechenden 10 kw-Vermerke gestrichen.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Hebung von 1 Stelle aus 1 Stelle vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes	1	-
Mittlerer Dienst	Umwandlung von 10 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes in 10 Planstellen Justizsekretär/Justizsekretärin (BesGr. A 6)	-	10
	Umsetzung von 2 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes in das Kapitel 04 250	-	2
	Umsetzung von 9 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes in das Kapitel 04 220	-	9
	Realisierung von 15 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" (Arbeitszeitverlängerung Beamte - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	-	15
	Realisierung von 156 kw-Vermerken (Arbeitszeitverlängerung Tariffbereich - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	-	156
	Hebung von 1 Stelle in 1 Stelle vgl. der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes	-	1
	Umsetzung von 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Kapitel 04 230 gemäß § 50 LHO im Haushaltsvollzug 2009	1	-
	Umsetzung von 20 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus der Titelgruppe 60	20	-
Insgesamt		21	193
Einfacher Dienst	Realisierung von 4 kw-Vermerken (OrgUntersuchung 1993 - Reinigungsdienst)	-	4
	Zusammen	22	197

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2010	2009
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	3	–	2	–		5	8
Mittlerer Dienst	417	1	210	–		628	631
Einfacher Dienst	–	–	1	–		1	–
Zusammen	420	1	213	–		634	639

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2010	2009
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	912	912
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	151	151
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	1063	1063

Erläuterungen zu den Stellen für Auszubildende:

Bei den Praktikanten handelt es sich um Berufspraktikanten der Sozialarbeit.

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (–)
Gehobener Dienst	1	1	–
Mittlerer Dienst	35	35	–
Einfacher Dienst	1	1	–
Gesamt	37	37	–

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
429 10 052	Vergütungen der Referendarinnen und Referendare im juristischen Vorbereitungsdienst	64 931 700	64 221 900	+709 800	61 508
451 01 052	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	—	—	—	—
453 01 052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	718 000	615 000	+103 000	676
459 00 052	Vergütung und Entschädigung der Vollstreckungsbeamten Der Ansatz darf im Rahmen der VO zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher und der Vollstreckungsvergütungs-VO in den jeweils geltenden Fassungen überschritten werden.	52 000 000	56 979 900	-4 979 900	51 548
Sächliche Verwaltungsausgaben					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 sind übertragbar. 2. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 3) zu den Ausgaben für Investitionen. 4. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 5. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden. 6. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 bis zur Höhe der Mehreinnahmen mit Ausnahme der Titel der Gruppen 111 und 112 geleistet werden. 7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu. 					
511 01 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Einnahmen aus der Weitergabe von Entscheidungen aus der NRW-Rechtsprechungsdatenbank können von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	58 180 000	58 225 000	-45 000	52 346
514 01 052	Haltung von Dienstfahrzeugen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	390 000	390 000	—	326
514 02 052	Dienst- und Schutzkleidung.	470 000	470 000	—	418
517 01 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 240 000	1 200 000	+40 000	1 173

Erläuterungen

Zu Titel 429 10:

1. Gesamtvergütung	61 266 900 EUR
2. Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.	3 664 800 EUR
Zusammen	64 931 700 EUR

Die laufenden monatlichen Zuwendungen an Ausländer, die nicht aus Mitgliedstaaten der EU stammen und die ihren juristischen Vorbereitungsdienst im Lande NRW ableisten sind bis zur Höhe des Unterhaltszuschusses für deutsche Referendare bei Kapitel 04 210 Titel 429 10 veranschlagt.

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2010	2009
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	—	—
b) nicht verwaltungsbezogen	—	—
2. Praktikanten/Praktikantinnen	—	—
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	—	—
b) ohne Entgelt	—	—
4. in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	6157	6157
Zusammen	6157	6157

Erläuterungen zu den Stellen für Referendare/Referendarinnen:

Die Stellen für Referendarinnen/Referendare werden seit dem Haushaltsjahr 2006 in einem eigenen Titel veranschlagt. Bis zum Haushaltsjahr 2005 erfolgte die Veranschlagung bei Titel 422 02.

Die Einstellungsquote für Referendare/Referendarinnen richtet sich nach der Zahl der die 1. juristische Staatsprüfung bestehenden Jurastudenten.

Zu Titel 453 01:

1. Trennungentschädigung	670 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung	48 000 EUR
Zusammen	718 000 EUR

Zu Titel 459 00:

Die Ausgaben werden durch die von den Vollstreckungsbeamten erhobenen Kosten (Gebühren und Auslagen) gedeckt. Ein Teil der Gebührenanteile ist in der durch Rechtsverordnung festgesetzten Höhe einkommensteuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne von § 3 Ziff. 12 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes. Im Jahr 2008 waren folgende Ausgaben fällig:

- Bürokostenentschädigung der Gerichtsvollzieher	22 790 000 EUR
Vollstreckungsvergütung für die	— EUR
- Gerichtsvollzieher	4 450 000 EUR
- Vollziehungsbeamten	116 000 EUR
- Auslagenerstattung	27 989 200 EUR

Die vorgenannten Beträge weichen wegen der zeitlich um rd. 3 Monate versetzten Kassenwirksamkeit von den in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Istaussgaben ab.

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf	8 865 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	3 500 000 EUR
3. Kommunikation	43 100 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 650 000 EUR
5. Sonstiges	65 000 EUR
Zusammen	58 180 000 EUR

Zu Titel 517 01:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB zu zahlen sind	1 100 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	140 000 EUR
Zusammen	1 240 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
517 04 052	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume..... Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	30 422 000	30 421 100	+900	27 504
518 01 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	6 617 500	6 679 300	-61 800	6 492
518 02 052	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.....	486 000	400 000	+86 000	323

Erläuterungen

Zu Titel 517 04:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind.	29 400 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige.	1 022 000 EUR
Zusammen	30 422 000 EUR

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2010 (EUR)
OLG/GStA-Bezirk Düsseldorf		
GStA Düsseldorf	2.844	353.000
StA Düsseldorf	15.898	2.470.000
StA Wuppertal	5.462	710.000
13 weitere Anmietungen sowie Park-und Einstellplätze	5.042	358.800
Summe	29.246	3.891.800
OLG/GStA-Bezirk Hamm		
OLG Hamm, Am Hülsenbusch 39	1.870	145.000
AG Hagen (ZEMA I)	4.621	697.000
AG Tecklenburg	2.298	285.000
StA Paderborn	2.584	218.000
10 weitere Anmietungen	4.777	366.700
Summe	16.150	1.711.700
OLG/GStA-Bezirk Köln		
AG Königswinter	2.245	330.000
AG Eschweiler	1.206	140.000
AG Wermelskirchen	1.568	250.000
7 weitere Anmietungen	3.116	294.000
Summe	8.135	1.014.000
Zusammen	53.531	6.617.500

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
518 04 052	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschafts- trieb NRW Siehe Deckungsvermerk bei Titel 518 60.	109 155 400	107 103 600	+2 051 800	104 429

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:
Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
OLG-Bezirk Düsseldorf			
1_1011, 1_1049, 1_1058	Oberlandesgericht Düsseldorf	23.858	6.220.500
1_748	Landgericht Düsseldorf (einschl. Mehrkosten Neubau LG/AG Düsseldorf)	16.487	2.537.300
1_749	Amtsgericht Düsseldorf	21.596	2.504.000
1_750	Amtsgericht Langenfeld	5.146	301.300
1_117	Amtsgericht Neuss	11.387	768.700
1_190, 1_996	Landgericht Duisburg	16.105	1.411.000
1_173	Amtsgericht Dinslaken	2.597	191.600
1_162	Amtsgericht Duisburg	3.329	280.600
1_163	Amtsgericht Duisburg-Hamborn	7.530	562.300
1_898	Amtsgericht Duisburg-Ruhrort	3.548	390.500
1_899, 1_900	Amtsgericht Mülheim	3.829	276.800
1_160	Amtsgericht Oberhausen	5.664	735.400
1_159	Amtsgericht Wesel	4.470	266.900
1_901	Landgericht Kleve	3.054	321.200
1_154	Amtsgericht Geldern	3.090	391.200
1_903, 228 - 1	Amtsgericht Kleve	3.131	290.400
1_156	Amtsgericht Moers	3.636	388.400
1_164	Amtsgericht Rheinberg	4.056	251.400
1_134	Landgericht Krefeld	5.749	424.200
1_135	Amtsgericht Kempen	1.701	165.800
1_138	Amtsgericht Krefeld	6.470	450.100
1_995	Amtsgericht Krefeld	5.344	458.200
1_931	Landgericht Mönchengladbach	6.177	534.300
1_932	Amtsgericht Grevenbroich	1.736	287.000
1_933	Amtsgericht Mönchengladbach	7.790	641.300
1_934	Amtsgericht Mönchengladbach-Rheydt	2.647	290.900
1_137	Amtsgericht Viersen	5.265	359.600
1_711	Landgericht Wuppertal	10.966	2.477.700
1_703	Amtsgericht Wuppertal	14.800	2.924.200
1_1080	Amtsgericht Mettmann	3.885	871.200
1_707	Amtsgericht Remscheid	2.728	546.900
1_845	Amtsgericht Solingen	5.407	396.900
1_705	Amtsgericht Velbert	4.898	469.600
	4 weitere Liegenschaften	7.469	518.600
Summe		235.545	29.906.000
OLG-Bezirk Hamm:			
1_387, 1_402	Oberlandesgericht Hamm	27.924	4.349.600
1_385, 1_386	Landgericht Arnsberg	5.010	285.300
1_382	Amtsgericht Arnsberg	5.487	293.500
1_381	Amtsgericht Brilon	1.643	189.400
1_378	Amtsgericht Menden	2.056	136.200
1_177	Amtsgericht Meschede	2.455	123.800
1_417	Amtsgericht Soest	3.727	202.200
1_390	Amtsgericht Warstein	1.394	57.600
1_825, 1_561, 1_562	Justizbehörden Bielefeld	41.969	3.334.300
1_826	Amtsgericht Bad Oeynhausen	5.096	306.600
1_560	Amtsgericht Bünde	1.781	205.500
1_559	Amtsgericht Gütersloh	2.417	231.000
1_546	Amtsgericht Halle	2.325	227.000
1_547	Amtsgericht Herford	3.556	198.400
1_548	Amtsgericht Lübbecke	4.696	245.000
1_549	Amtsgericht Minden	1.480	158.600

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
1_550	Amtsgericht Rahden	1.561	68.700
1_551	Amtsgericht Rheda-Wiedenbrück	1.272	65.400
1_94	Justizzentrum Bochum	31.250	2.981.800
1_87	Amtsgericht Herne	2.697	163.700
1_96	Amtsgericht Herne-Wanne	2.000	100.400
1_488	Amtsgericht Recklinghausen	8.141	547.600
1_860	Amtsgericht Witten	4.058	306.000
1_884	Landgericht Detmold	5.382	352.000
1_528	Amtsgericht Blomberg	2.566	113.800
1_885	Amtsgericht Detmold	5.012	317.000
1_529	Amtsgericht Lemgo	5.055	244.700
1_97	Landgericht Dortmund	13.444	1.686.200
1_486	Amtsgericht Castrop-Rauxel	2.515	179.500
1_861	Amtsgericht Dortmund	18.808	2.527.900
1_427	Amtsgericht Hamm	6.872	516.700
1_862	Amtsgericht Kamen	3.026	204.300
1_98	Amtsgericht Lünen	4.983	276.100
1_103	Amtsgericht Unna	3.445	291.800
1_165	Landgericht Essen	19.781	1.652.600
1_480	Amtsgericht Bottrop	4.893	320.500
1_485	Amtsgericht Dorsten	2.675	229.900
1_166	Amtsgericht Essen	8.560	781.600
1_904	Amtsgericht Essen-Borbeck	3.815	303.500
1_167	Amtsgericht Essen-Steele	2.614	193.600
1_484	Amtsgericht Gelsenkirchen	6.602	527.800
1_481	Amtsgericht Gelsenkirchen-Buer	5.149	376.000
1_478	Amtsgericht Gladbeck	3.005	270.200
1_111	Amtsgericht Hattingen	2.434	155.400
1_958	Amtsgericht Marl	5.075	297.800
1_425	Landgericht Hagen	9.818	795.900
1_424	Amtsgericht Altena	1.969	213.400
1_423	Amtsgericht Hagen	7.121	646.200
1_422	Amtsgericht Iserlohn	6.349	370.500
1_419, 1_421	Amtsgericht Lüdenscheid	5.291	721.400
1_359	Amtsgericht Meinerzhagen	1.430	82.500
1_418	Amtsgericht Plettenberg	958	79.600
1_863	Amtsgericht Schwelm	3.421	213.900
1_864	Amtsgericht Schwerte	1.799	106.900
1_110	Amtsgericht Wetter	1.441	97.700
1_695	Landgericht Münster	12.864	1.007.400
1_959	Amtsgericht Ahaus	3.275	189.900
1_696	Amtsgericht Ahlen	3.437	221.900
1_661, 1_676	Amtsgericht Beckum	2.976	352.000
1_960	Justizzentrum Bocholt	5.081	662.400
1_439	Amtsgericht Borken	2.272	175.800
1_443	Amtsgericht Coesfeld	4.490	232.200
1_961	Amtsgericht Dülmen	1.465	144.100
1_962	Amtsgericht Gronau	1.380	98.500
1_441	Amtsgericht Ibbenbüren	2.114	192.400
1_440	Amtsgericht Lüdinghausen	2.655	142.000
1_697	Amtsgericht Münster	10.522	699.800
1_963	Amtsgericht Rheine	2.695	140.800
1_446	Amtsgericht Steinfurt	4.474	230.600
1_666	Amtsgericht Warendorf	2.852	115.000
1_534, 1_886	Justizzentrum Paderborn	8.490	1.048.100

Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
1_543	Amtsgericht Brakel	2.234	112.600
1_531	Amtsgericht Delbrück	1.584	90.300
1_533	Amtsgericht Höxter	1.462	75.600
1_388	Amtsgericht Lippstadt	4.205	212.000
1_535	Amtsgericht Warburg	1.434	74.400
1_403, 1_413	Justizzentrum Siegen	12.640	1.142.400
1_416	Amtsgericht Bad Berleburg	2.077	112.200
1_430	Amtsgericht Lennestadt	1.776	307.200
1_414	Amtsgericht Olpe	4.455	224.600
	4 weitere Liegenschaften	3.517	172.000
Summe		445.729	38.100.700
OLG-Bezirk Köln:			
398 - 1	Oberlandesgericht Köln	35.525	4.173.700
1_1075	Justizzentrum Aachen/Neubau	27.334	7.731.900
399 - 1	Landgericht Aachen/Altbau	15.494	1.510.900
401 - 1	Amtsgericht Düren	9.424	709.200
402 - 1	Amtsgericht Eschweiler	1.963	197.500
403 - 1	Amtsgericht Geilenkirchen	2.385	187.400
404 - 1	Amtsgericht Heinsberg	2.913	139.300
1_834	Land- und Amtsgericht Bonn	23.809	6.417.400
413 - 1	Amtsgericht Euskirchen	7.745	663.900
415 - 1	Amtsgericht Rheinbach	1.983	216.100
416 - 1	Amtsgericht Siegburg	12.105	653.100
422 - 1	Landgericht Köln	50.619	6.956.100
422 - 2	Landgericht Köln	16.703	765.800
423 - 1	Amtsgericht Bergheim	5.833	348.400
424 - 2	Amtsgericht Bergisch-Gladbach	5.318	607.700
425 - 1	Amtsgericht Brühl	4.480	345.400
426 - 1	Amtsgericht Gummersbach	1.959	138.000
427 - 1	Amtsgericht Kerpen	4.572	257.900
429 - 1	Amtsgericht Leverkusen	5.532	366.900
431 - 1	Amtsgericht Wipperfürth	3.287	156.300
	5 weitere Liegenschaften	8.468	659.200
Summe		247.451	33.202.100
GStA-Bezirk Düsseldorf			
1_1139	Staatsanwaltschaft Düsseldorf/Aktenlager	752	39.600
1_223, 1_1002	Staatsanwaltschaft Duisburg	6.756	582.400
1_200, 1_980	Staatsanwaltschaft Kleve	3.249	242.100
176 - 1	Staatsanwaltschaft Krefeld	4.019	356.500
	Staatsanwaltschaft Krefeld/Aktenlager	652	30.600
1_129	Staatsanwaltschaft Mönchengladbach	3.950	315.200
1_1051	Staatsanwaltschaft Wuppertal/Aktenlager	655	38.100
Summe		20.033	1.604.500

Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
GStA-Bezirk Hamm:			
1_026	Generalstaatsanwaltschaft Hamm	2.457	332.100
1_391, 1_392	Staatsanwaltschaft Arnsberg	2.773	191.100
1_883	Staatsanwaltschaft Detmold	3.298	200.000
1_376, 1_859	Staatsanwaltschaft Dortmund	9.093	748.700
1_1067	Staatsanwaltschaft Essen	9.908	1.714.100
1_389, 1_994	Staatsanwaltschaft Hagen	7.057	418.500
1_693	Staatsanwaltschaft Münster	8.157	651.400
Summe		42.743	4.255.900
GStA-Bezirk Köln			
196 - 2	Staatsanwaltschaft Bonn	6.129	683.500
197 - 1	Staatsanwaltschaft Köln	14.086	1.402.700
Summe		20.215	2.086.200
Zusammen		1.011.716	109.155.400

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden teilweise auf der Basis der Ist-Ausgaben des Jahres 2005 fortgeschrieben. Die von den Ressorts darüberhinaus angemeldeten Mieten wurden im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 020 Titel 518 00 in einen Verstärkungstitel übernommen.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
519 03 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	3 300 000	3 300 000	—	4 583
525 01 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	3 400 000	3 400 000	—	2 256
525 02 052	Lehr- und Lernmittel	55 400	55 000	+400	49
526 01 052	Sachverständige	140 000	140 000	—	162
526 02 052	Gerichts- und ähnliche Kosten	260 000	260 000	—	179
527 01 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	900 000	900 000	—	838
527 02 052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	210 000	210 000	—	228
532 10 052	Auslagen in Rechtsachen (einschl. Reisekosten) - ohne Auslagen in Insolvenzverfahren - Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 532 20.	388 956 000	373 868 000	+15 088 000	362 461
532 20 052	Auslagen in Insolvenzverfahren Die Titel 532 10 und 532 20 sind gegenseitig deckungsfähig.	43 000 000	42 000 000	+1 000 000	37 446
536 00 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	5 000	5 000	—	—
539 00 052	Durchführung der Ferienpraxis und Rechtskundeunterricht an Schulen (einschl. Reisekosten) 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Musteraktenstücke können im Rahmen der Ferienpraxis unentgeltlich an Studenten abgegeben werden.	614 000	614 000	—	575
545 00 052	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen . .	400 000	400 000	—	45
546 01 052	Vermischte Ausgaben	100 000	110 000	-10 000	69
546 02 052	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadenersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	7 000 000	7 000 000	—	6 829
546 03 052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	557 000	440 000	+117 000	481
546 40 052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	660 000	660 000	—	521
546 50 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	188 300 000	172 249 900	+16 050 100	161 516

Erläuterungen

Zu Titel 532 10:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	122 830 000	EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	51 420 000	EUR
3. Entschädigung für Zeugen	15 650 000	EUR
4. Entschädigung für Sachverständige (ohne Gutachten in Betreuungssachen)	151 110 000	EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener).	15 610 000	EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Beratungshilfesachen	19 020 000	EUR
7. Ausgaben für Gutachten in Betreuungssachen	13 900 000	EUR
Zusammen	389 540 000	EUR

Die Ausgaben für Gutachten in Betreuungssachen werden seit dem Haushaltsjahr 2006 separat erfasst.

Zu Titel 532 20:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Insolvenzsachen	400 000	EUR
2. Vergütung und Auslagen der Insolvenzverwalter und Treuhänder	32 000 000	EUR
3. Bei Gericht anfallende Bekanntmachungskosten in Insolvenzsachen	290 000	EUR
4. Sachverständigenkosten in Insolvenzsachen	10 300 000	EUR
5. Sonstige Auslagen in Insolvenzsachen	10 000	EUR
Zusammen	43 000 000	EUR

Zu Titel 539 00:

Aus diesem Titel können auch Ausgaben bestritten werden, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufsatzwettbewerben stehen.
Die Zahl der Arbeitsgemeinschaften an Schulen hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt: 1993/1994: 1.056, 1994/1995: 1.038, 1995/1996: 1.122, 1996/1997: 596, 1997/1998: 698, 1998/1999: 731, 1999/2000: 858, 2000/2001: 849, 2001/2002: 1.129, 2002/2003: 909, 2003/2004: 907, 2004/2005: 952, 2005/2006: 936, 2006/2007: 961.

Zu Titel 546 02:

Schadenersatzleistungen, Billigkeitsentschädigungen und Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen.

Die Billigkeitsentschädigungen umfassen auch

- a) die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b) die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung.

Ferner enthält der Titel die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW.

Zu Titel 546 50:

1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1835a BGB).	17 500 000	EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	420 000	EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 BGB, § 4 VBVG).	157 340 000	EUR
4. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger).	7 900 000	EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich.	5 000 000	EUR
6. Gruppen-Haftpflichtversicherung für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer	140 000	EUR
Zusammen	188 300 000	EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
547 10 052	Ausgaben für die Langzeitarchivierung von Akten Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 04 020 Titel 547 60.	1 000 000	1 000 000	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
632 10 052	Anteil des Landes an den Kosten der Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalso- zialistischer Verbrechen	200 000	200 000	—	153
632 40 052	Anteil des Landes an den Kosten des europäischen Mahnverfahrens Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 zu Kapitel 04 020 Titelgruppe 60.	400 000	400 000	—	—
633 00 052	Kosten der Unterbringung nach der Strafprozessordnung und dem Jugendgerichtsgesetz	10 567 000	10 290 000	+277 000	8 407
633 10 052	Kosten der nachsorgenden Betreuung entlassener Ge- fangener in forensischen Ambulanzen Aus diesen Mitteln können auch Maßnahmen zur Qualitätssicherung finanziert werden.	2 000 000	2 000 000	—	—
684 10 052	Zuwendungen an freie Träger der Straffälligenhilfe und zur Förderung der ehranamtlichen Arbeit	1 139 800	1 139 800	—	1 140
684 20 052	Modellprojekt für die Förderung gemeinnütziger Arbeit	200 000	200 000	—	200
684 30 052	Zuwendungen an freie Träger für die Mitwirkung bei der Behandlung von Sexualstraftätern	428 200	428 200	—	428
684 40 052	Zuwendungen zur Haftvermeidung an freie Träger.	152 400	122 400	+30 000	97
685 10 052	Zuwendungen an den Bund Deutscher Schiedsmänner e.V. in Bochum	10 200	10 200	—	10

Erläuterungen

Zu Titel 547 10:

Ausgaben für externe Dienstleister im Zusammenhang mit der Langzeitarchivierung von Justizakten.

Zu Titel 632 10:

Nach Teil I Ziffer 6 der Verwaltungsvereinbarung der Länder vom 6. November 1958 über die Errichtung einer zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen werden die Personal- und Sachausgaben der zentralen Stelle anteilig nach dem Verhältnis der fortgeschriebenen Einwohnerzahlen auf die Länder umgelegt. Entsprechend dem Bedarf unter Berücksichtigung der Kostenvorausschätzung des Justizministeriums Baden-Württemberg.

Zu Titel 633 00:

Veranschlagt für einstweilige Unterbringungen nach § 81, § 126 a und § 453 c StPO sowie nach § 73 JGG in Einrichtungen der Landschaftsverbände, die gemäß § 30 Abs. 2 i.V.m. § 35 MRVG ein jährliches Budget für die von ihnen betriebenen Einrichtungen/Abteilungen erhalten, sowie in Einrichtungen außerhalb der Landschaftsverbände aufgrund einzelvertraglicher Regelungen durch den Maßregelvollzugsbeauftragten. Die Zahl der Unterbringungstage hat sich wie folgt entwickelt: 1993: 36.299; 1994: 46.182; 1995: 43.018; 1996: 36.168; 1997: 32.933; 1998: 33.097; 1999: 28.333, 2000: 31.601, 2001: 33.365, 2002: 27.020, 2003: 32.254, 2004: 32.479, 2005: 35.186, 2006: 33.510, 2007: 37.506, 2008: 33.640.

Zu Titel 684 10:

Dieser Titel enthält die Mittel für Zuschüsse an Beratungsstellen für Straffällige und deren Bezugspersonen (insbesondere Entlassenenhilfe und ergänzende Hilfen im Vollzug; 7 Projektförderungen) sowie für Zuschüsse an Projekte zur Förderung der ehrenamtlichen Arbeit.

Zu Titel 684 40:

Aus diesem Titel werden Personal- und Sachkostenzuschüsse für freie Initiativen finanziert (Projektförderungen).

Zu Titel 685 10:

Mit dem Zuschuss soll zur Deckung der Kosten der Fortbildungslehrgänge des Schiedsmannsseminars des Bundes Deutscher Schiedsmänner e.V. in Bochum beigetragen werden (Projektförderung).

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Ausgaben für Investitionen

1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50, überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
4. Mehrausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112, geleistet werden.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.

712 00	052	Sanierung des Amtsgerichts Neuss	—	2 400 000	-2 400 000	—
811 01	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	200 000	70 000	+130 000	242
812 10	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2 500 000	6 906 000	-4 406 000	5 618
		Verpflichtungsermächtigung: 400 000 EUR.				
812 20	052	Beschaffung von Fernmeldeanlagen.	650 000	590 000	+60 000	319

Erläuterungen

Zu Titel 811 01:

Erwerb von Fahrzeugen, und zwar

1. PKW der Stufe I (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 KfzR)	— EUR
2. PKW der Stufe II (§ 4 Abs. 2 Nr. 2 KfzR)	— EUR
3. PKW der Stufe III (§ 4 Abs. 2 Nr. 3 KfzR)	— EUR
4. PKW der Stufe IV (§ 4 Abs. 2 Nr. 4 KfzR)	11 400 EUR
5. PKW der Stufe V (§ 4 Abs. 2 Nr. 5 KfzR)	— EUR
6. PKW der Stufe VI (§ 4 Abs. 3 Nr. 1, 2 KfzR)	— EUR
7. Kleintraktoren, Transporter, sonstige Fahrzeuge	164 600 EUR
8. Sonstiges	24 000 EUR
Zusammen	200 000 EUR

Zu Titel 812 10:

1. Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	1 145 000 EUR
2. Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	164 000 EUR
3. Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	150 000 EUR
4. Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	486 000 EUR
5. Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	230 000 EUR
6. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	325 000 EUR
7. Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	— EUR
8. Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	— EUR
9. Sonstiges	— EUR
Zusammen	2 500 000 EUR

Zu Titel 812 20:

Mehrere Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen, die Erneuerung von Leitungsnetzen und die Beschaffung von Telefaxgeräten.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen
Titelgruppe 60
Ambulanter Sozialer Dienst der Justiz

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
3. Die Ausgaben der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
4. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
5. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.
6. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.
7. Die Ausgaben des Titels 453 60 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Abs. 1 HG ausgenommen.

422 60	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	28 405 600	25 070 400	+3 335 200	24 529
--------	-----	---	------------	------------	------------	--------

Planstellen

2010	2009	
41	34	Bes.Gr. A 13 Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin
113	85	Bes.Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin
217	204	Bes.Gr. A 11 Sozialamtmann/Sozialamtfrau
224	208	Bes.Gr. A 10 Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin
124	127	Bes.Gr. A 9 Sozialinspektor/Sozialinspektorin

719	658	Planstellen
-----	-----	-------------

—		davon Dienstwohnungsinhaber
---	--	--------------------------------

Gliederung nach Laufbahngruppen

—	—	Höherer Dienst
719	658	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Altersteilzeitstellen (ATZ)

2010	2009	
1	1	Bes.Gr. A 11 Sozialamtmann/Sozialamtfrau
1	1	ATZ - Stellen

Erläuterungen

Zu Titel 422 60:

1.	Dienstbezüge	26 595 800	EUR
2.	Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	1 809 800	EUR
3.	Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung)	—	EUR
4.	Hausdienstvergütungen	—	EUR
5.	Vergütungen für nebenamtlichen Unterricht	—	EUR
Zusammen		28 405 600	EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13 g.D.	Umsetzung von 7 Planstellen Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin aus Titel 422 01	7	—
A 12	Umsetzung von 28 Planstellen Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin aus Titel 422 01	28	—
A 11	Umsetzung von 13 Planstellen Sozialamtmann/Sozialamtfrau aus Titel 422 01	13	—
A 10	Umsetzung von 16 Planstellen Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin aus Titel 422 01	16	—
A 9	Realisierung von 5 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" bei 5 Planstellen (Arbeitszeitverlängerung Beamte - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	—	5
A 9	Umsetzung von 2 Planstellen Sozialinspektor/Sozialinspektorin aus Titel 422 01	2	—
Zusammen		66	5

Das Stellensoll 2009 beinhaltet die Umwandlung von 1 Stelle Sozialinspektor/Sozialinspektorin z.A. in eine Planstelle Sozialinspektor/Sozialinspektorin aufgrund des am 01.04.2009 in Kraft getretenen Beamtenstatusgesetzes.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Leerstellen

2010	2009	
—	1	Bes.Gr. A 13 Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin
—	2	Bes.Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin
1	6	Bes.Gr. A 11 Sozialamtman/Sozialamtfrau
18	10	Bes.Gr. A 10 Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin
18	20	Bes.Gr. A 9 Sozialinspektor/Sozialinspektorin
37	39	Leerstellen

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2010	2009
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 13 g.D.	–	–	–	–	–	–		–	1
A 12	–	–	–	–	–	–		–	2
A 11	1	–	–	–	–	–		1	6
A 10	5	8	5	–	–	–		18	10
A 9	12	3	3	–	–	–		18	20
Zusammen	18	11	8	–	–	–		37	39

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
427 60 052	Entgelte für Aushilfen	24 100	24 100	—	517
428 60 052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7 294 600	7 137 000	+157 600	8 522
453 60 052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	2 000	2 000	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 427 60:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 428 60:

1. Gesamtbezüge	6 425 400 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	869 200 EUR
Zusammen	7 294 600 EUR

Erläuterungen zu den Angestellten:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	5	5	-
Mittlerer Dienst	175	195	-20
Einfacher Dienst	1	1	-
Gesamt	181	201	-20

Erläuterungen:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem einfachen Dienst ist 1 (1) Stelle kw - Org.Unters.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Umsetzung von 20 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach Titel 428 01	-	20
Zusammen		-	20

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2010	2009
Mittlerer Dienst	2	-	-	-		2	2
Zusammen	2	-	-	-		2	2

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	1	1	-
Gesamt	1	1	-

Zu Titel 453 60:

1 Trennungsschädigung	2 000 EUR
2 Umzugskostenvergütung	— EUR
Zusammen	2 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
511 60 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	790 000	785 000	+5 000	753
514 60 052	Haltung von Dienstfahrzeugen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	43 000	43 000	—	31
517 60 052	Bewirtschaftung der Diensträume Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	900 000	900 000	—	741

Erläuterungen

Zu Titel 511 60:

1. Geschäftsbedarf	93 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	20 000 EUR
3. Kommunikation	500 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170 000 EUR
5. Sonstiges	7 000 EUR
Zusammen	<u>790 000 EUR</u>

Zu Titel 517 60:

1. Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518.	436 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten für BLB-Anmietungen	436 000 EUR
3. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	28 000 EUR
Zusammen	<u>900 000 EUR</u>

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
518 60 052	Mieten für die Diensträume der Bewährungshelfer Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 518 04 überschritten werden.	3 486 200	3 421 100	+65 100	3 217
519 60 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemie- teten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	138 000	138 000	—	91
525 60 052	Aus- und Fortbildung der Bediensteten.	105 000	105 000	—	57
527 60 052	Bewegungsgeld und Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	600 000	600 000	—	522

Erläuterungen

Zu Titel 518 60:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	2 561 100 EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	925 100 EUR
Zusammen	3 486 200 EUR

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2010 (EUR)	
OLG - Bezirk Düsseldorf			
20 Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	5.318	550.700	
Summe	5.318	550.700	
OLG - Bezirk Hamm			
Bewährungshilfe Dortmund	978	134.000	
42 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	10.315	1.039.800	
Summe	11.293	1.173.800	
OLG - Bezirk Köln			
Bewährungshilfe Aachen	1.001	234.000	
Bewährungshilfe Köln	1.765	210.000	
12 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	2.635	392.600	
Summe	5.401	836.600	
Zusammen	22.012	2.561.100	
<hr/>			
Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
OLG-Bezirk Düsseldorf			
1_740	Bewährungshilfe Düsseldorf	1.043	186.300
1_1050	Bewährungshilfe Wuppertal	663	69.900
1_1149	Bewährungshilfe Mönchengladbach	873	69.800
Summe		2.579	326.000
OLG-Bezirk Hamm			
1_696	Bewährungshilfe Ahlen	407	26.100
1_1015	Bewährungshilfe Arnberg	535	31.000
1_827	Bewährungshilfe Bielefeld	791	97.100
1_1018	Bewährungshilfe Bochum	864	118.400
1_527	Bewährungshilfe Detmold	763	73.200
5 weitere Liegen- schaften		2.785	231.800
Summe		6.145	577.600
OLG-Bezirk Köln			
1_1083	Bewährungshilfe Bergheim	267	21.500
Summe		267	21.500
Zusammen		8.991	925.100

Zu Titel 525 60:

1. Kosten der Ausbildung	35 000 EUR
2. Kosten der Praxisberatung (Supervision)	70 000 EUR
Zusammen	105 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
546 60 052	Vermischte Ausgaben Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs.1 Satz 3 LHO).	37 000	37 000	—	36
681 60 052	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	10 000	10 000	—	—
812 60 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	35 000	35 000	—	25
	Summe Titelgruppe 60	41 870 500	38 307 600	+3 562 900	39 042
	Gesamtausgaben Kapitel 04 210	1 893 222 600	1 852 734 500	+40 488 100	1 767 944
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 210	400 000	1 347 000	-947 000	

Erläuterungen

Zu Titel 546 60:

1. Gruppenmäßige Betreuung von Probanden unter Bewährungs- oder Führungsaufsicht.	— EUR
2. Leasingraten bei Kfz-Leasing	13 000 EUR
3. Sonstige vermischte Ausgaben	24 000 EUR
Zusammen	37 000 EUR

Zu Titel 812 60:

Bezeichnung 1	Bezeichnung 2	Bezeichnung 3
1.	Erstausstattung von Dienst- und Funktionsräumen	—
2.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Maschinen und Geräten	—
3.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	—
4.	Erwerb von Fernmeldeanlagen	35.000
Zusammen		35.000